

Bericht
über die Sitzung des Werksausschusses der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
vom 16.12.2024

1. Jahresabschluss Wasserwerk 2020

a) Prüfung des Jahresabschlusses Schlussbesprechung

Hr. Engelter vom Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret GmbH erläutert eingehend den Jahresabschluss des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2020.

b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Herbert Blinn übernimmt als dienstältestes Werksausschussmitglied den Vorsitz. Bürgermeister Björn Bernhard und Werkleiter Eckard Schwarz begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss des Wasserwerkes zum 31.12.2020, die Bilanzsumme des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2020 von 9.429.341,69 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresverlust in Höhe von 62.359,46 € festzustellen. Gemäß § 3 der EigAnVO beinhaltet die Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung von Bürgermeister Björn Bernhard, dem 1. Beigeordneten David Betz, dem 2. Beigeordneten Thomas Hohn, dem 3. Beigeordneten Bernd Hofer und Werkleiter Eckart Schwarz.

c) Verlustbehandlung

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat:

Der Jahresverlust des Jahres 2020 in Höhe von	-62.359,46 €
wird ausgeglichen	
durch den Restbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2011	8.611,28 €
durch den Teilbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2013	53.748,18 €
noch auszugleichender Jahresverlust des Jahres 2020	0,00 €
Gewinnvortrag aus Vorjahren	405.125,99 €
abzüglich Restbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2011	-8.611,28 €
abzüglich Teilbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2013	-53.748,18 €
=verbleibender Gewinnvortrag in Höhe von	342.766,53 €
Der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 342.766,53 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Nachrichtliche Darstellung:

Zum 31.12.2020 beträgt die allgemeine Rücklage 168.256,93 € und der verbleibende Gewinnvortrag 342.766,53 €.

2. Jahresabschluss Abwasserbeseitigungseinrichtungen 2020

a) Prüfung des Jahresabschlusses Schlussbesprechung

Hr. Engelter vom Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret GmbH erläutert eingehend den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2020.

b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Herbert Blinn übernimmt als dienstältestes Werksausschussmitglied den Vorsitz. Bürgermeister Björn Bernhard und Werkleiter Eckard Schwarz begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtungen zum 31.12.2020, die Bilanzsumme der Abwasserbeseitigungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2020 von 25.102.701,51 € sowie die Gewinn- und

Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 238.703,79 € festzustellen. Gemäß § 3 der EigAnVO beinhaltet die Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung von Bürgermeister Björn Bernhard, dem 1. Beigeordneten David Betz, dem 2. Beigeordneten Thomas Hohn, dem 3. Beigeordneten Bernd Hofer und Werkleiter Eckart Schwarz.

- einstimmig

c) Gewinnverwendung

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Gewinn des Jahres 2020 in Höhe von 238.703,79 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachrichtliche Darstellung:

Zum 31.12.2020 beträgt die allgemeine Rücklage 184.845,48 € und der verbleibende Gewinnvortrag 274.625,16 €.

3. Jahresabschluss Wasserwerk 2021

a) Prüfung des Jahresabschlusses Schlussbesprechung

Hr. Engelter vom Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret GmbH erläutert eingehend den Jahresabschluss des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2021.

b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Herbert Blinn übernimmt als dienstältestes Werksausschussmitglied den Vorsitz. Bürgermeister Björn Bernhard und Werkleiter Eckart Schwarz begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss des Wasserwerkes zum 31.12.2021, die Bilanzsumme des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2021 10.588.172,68 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresverlust in Höhe von 236.770,05 € festzustellen. Gemäß § 3 der EigAnVO beinhaltet die Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung von Bürgermeister Björn Bernhard, dem 1. Beigeordneten David Betz, dem 2. Beigeordneten Thomas Hohn, dem 3. Beigeordneten Bernd Hofer und Werkleiter Eckart Schwarz.

c) Verlustbehandlung

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat:

Der Jahresverlust des Jahres 2021 in Höhe von	-236.770,05 €
wird ausgeglichen	
durch den Restbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2013	8.712,82 €
durch den Gewinn des Jahres 2014	60.391,00 €
durch den Gewinn des Jahres 2016	55.802,71 €
durch den Gewinn des Jahres 2017	58.897,00 €
durch den Teilbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2018	52.966,52 €
noch auszugleichender Jahresverlust des Jahres 2021	0,00 €

Gewinnvortrag aus Vorjahren	342.766,53 €
abzüglich Restbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2013	-8.712,82 €
abzüglich Gewinn des Jahres 2014	-60.391,00 €
abzüglich Gewinn des Jahres 2016	-55.802,71 €
abzüglich Gewinn des Jahres 2017	-58.897,00 €
abzüglich Teilbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2018	-52.966,52 €
=verbleibender Gewinnvortrag in Höhe von	105.996,48 €

Der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 105.996,48 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachrichtliche Darstellung:

Zum 31.12.2021 beträgt die allgemeine Rücklage 168.256,93 € und der verbleibende Gewinnvortrag 105.996,48 €.

4. Jahresabschluss Abwasserbeseitigungseinrichtungen 2021**a) Prüfung des Jahresabschlusses Schlussbesprechung**

Hr. Engelter vom Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret GmbH erläutert eingehend den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2021.

b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Herbert Blinn übernimmt als dienstältestes Werksausschussmitglied den Vorsitz. Bürgermeister Björn Bernhard und Werkleiter Eckard Schwarz begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtungen zum 31.12.2021, die Bilanzsumme der Abwasserbeseitigungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2021 von 24.598.889,30 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 141.165,72 € festzustellen. Gemäß § 3 der EigAnVO beinhaltet die Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung von Bürgermeister Björn Bernhard, dem 1. Beigeordneten David Betz, dem 2. Beigeordneten Thomas Hohn, dem 3. Beigeordneten Bernd Hofer und Werkleiter Eckart Schwarz.

- einstimmig

c) Gewinnverwendung

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Gewinn des Jahres 2021 in Höhe von 141.165,72 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachrichtliche Darstellung:

Zum 31.12.2021 beträgt die allgemeine Rücklage 184.845,48 € und der verbleibende Gewinnvortrag 415.790,88 €.

5. Jahresabschluss Wasserwerk 2022**a) Prüfung des Jahresabschlusses Schlussbesprechung**

Hr. Engelter vom Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret GmbH erläutert eingehend den Jahresabschluss des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2022.

b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Herbert Blinn übernimmt als dienstältestes Werksausschussmitglied den Vorsitz. Bürgermeister Björn Bernhard und Werkleiter Eckard Schwarz begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss des Wasserwerkes zum 31.12.2022, die Bilanzsumme des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2022 12.528.853,75 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresverlust in Höhe von 11.517,01 € festzustellen. Gemäß § 3 der EigAnVO beinhaltet die Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung von Bürgermeister Björn Bernhard, dem 1. Beigeordneten David Betz, dem 2. Beigeordneten Thomas Hohn, dem 3. Beigeordneten Bernd Hofer und Werkleiter Eckart Schwarz.

c) Verlustbehandlung

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Verlust des Jahres 2022 durch den Teilbetrag aus dem Gewinn des Jahres 2018 in Höhe von 11.517,01 € auszugleichen.

Nachrichtliche Darstellung:

Zum 31.12.2022 beträgt die allgemeine Rücklage 168.256,93 € und der verbleibende Gewinnvortrag 94.479,47 €.

6. Jahresabschluss Abwasserbeseitigungseinrichtungen 2022

a) Prüfung des Jahresabschlusses Schlussbesprechung

Hr. Engelter vom Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Burret GmbH erläutert eingehend den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2022.

b) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Herbert Blinn übernimmt als dienstältestes Werksausschussmitglied den Vorsitz. Bürgermeister Björn Bernhard und Werkleiter Eckard Schwarz begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Jahresabschluss der Abwasserbeseitigungseinrichtungen zum 31.12.2022, die Bilanzsumme der Abwasserbeseitigungseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2022 von 24.993.885,72 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 251.592,44 € festzustellen. Gemäß § 3 der EigAnVO beinhaltet die Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung von Bürgermeister Björn Bernhard, dem 1. Beigeordneten David Betz, dem 2. Beigeordneten Thomas Hohn, dem 3. Beigeordneten Bernd Hofer und Werkleiter Eckard Schwarz.

- einstimmig

c) Gewinnverwendung

Der Werksausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Gewinn des Jahres 2022 in Höhe von 251.592,44 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachrichtliche Darstellung:

Zum 31.12.2022 beträgt die allgemeine Rücklage 184.845,48 € und der verbleibende Gewinnvortrag 667.383,32 €.

7. Ausbau des Kirschbacher Wegs durch die Stadt Hornbach; Auftragsvergabe

Der Werksausschuss stimmt der Vergabe der Bauleistungen für die Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung im Kirschbacher Weg Hornbach an die Firma Wolf- und Sofsky Infrastruktur GmbH, Johann-Schwebel-Str. 2, 66482 Zweibrücken mit einer Auftragssumme von 329.397,41 € zu.

8. Versetzung der Trafostation auf dem Werksgelände; Auftragsvergabe

Der Werksausschuss stimmt der Übernahme der Kosten für die Versetzung der Trafostation durch die Pfalzwerke GmbH in Höhe von 41.743,80 € zu.